

## Fertige Bücher u. s. w.

St. Petersburg, den 5. December 1861.  
[8.] Die seit dem 1/13. Juli d. J. in unserm Verlage erscheinende

### St. Petersburger medicinische Zeitschrift

beginnt mit dem 1/13. Januar 1862 ihren 2. Jahrgang. Dieselbe umfasst 24 Hefte grösstes 8.-Format (jedes zu 2 Bogen, event. mit Tafeln), welche am 1. und 15. jedes Monats ausgegeben werden.

Diese Zeitschrift ist das einzige in nichtrussischer Sprache regelmässig erscheinende Organ, welches eine literarische Verbindung der medicin. Wissenschaften zwischen Russland und dem Auslande vermittelt. Sie bringt nicht bloss gediegene Originalarbeiten der deutsch schreibenden Aerzte des russischen Reiches, sondern sie liefert auch regelmässige Mittheilungen aus und über die Fachliteratur der russischen Sprache. Ihre Leistungen erstrecken sich auf alle Gebiete der Medicin, und die Anerkennung, welche dem jungen Unternehmen bereits sowohl im In- wie im Auslande zutheil geworden ist, ist Beweis für seine günstige Aufnahme unter den Fachgenossen.

Wir werden den 1. Jahrgang (12 Hefte) in einen Band broschiren lassen und denselben den verehrl. Sortimentshandlungen mit der Bitte um neue und gef. recht thätige Verwendung zur Verfügung stellen; ebenso stehen Exemplare des 1. Heftes pro 1862, wie auch ein neuer Prospect mit Inhalts-Übersicht des I. Bandes nebst Abonnements-Einladung zu Diensten.

Wir ersuchen unsere Herren Collegen freundlichst, durch einen regen Vertrieb unser Unternehmen unterstützen zu wollen; Abnehmer finden sich sowohl unter den praktischen Aerzten, wie bei Medicinalbehörden, Bibliotheken etc. — Vielen wird die Zeitschrift schon wegen ihrer Mittheilungen über die russ. medic. Literatur unentbehrlich sein. — Die im Auslande studierenden Mediciner aus Russland werden sichere Abonnenten sein. — Bedarf bitten wir baldigst (sowohl fest wie à cond.) verlangen zu wollen; wir liefern in Leipzig aus.

Inserate werden mit 3 N<sup>g</sup> pro durchlaufende Zeile berechnet.

Beilagen finden je nach dem Formate billigste Berechnung, doch müssen die Preise nach hiesiger Usance und in russischem Gelde angegeben sein.

Ihren gef. Bestellungen entgegensehend und unsere Bitte um Ihre besondere Verwendung wiederholend, zeichnen wir hochachtungsvoll ergeben

**E. Minlos** (Platzfirma: H. Schmitzdorff),  
kaiserl. Hofbuchhandlung.

[9.] Soeben erschien das sprechend ähnliche Bild der beliebten Schriftstellerin  
**Frau Fanny Lewald-Stahr**,  
lith. von Buschbeck.

Daselbe kostet 10 S<sup>g</sup> netto, kann aber nur für feste Rechnung expedirt werden.

Berlin, den 21. December 1861.

**Winkelmann & Söhne.**

## Zeitschriften für 1862.

[10.] Darmstadt, den 6. December 1861.  
In meinem Journalverlage treten pro 1862 folgende Veränderungen ein:

**1. Die Allgemeine Militär-Zeitung** wird abermals erweitert und wöchentlich einmal im Umfang von 2 Bogen, statt wie bisher 1½ Bogen, erscheinen. Der jährliche Abonnementspreis, bisher 7 <sup>fl.</sup> oder 12 <sup>fl.</sup>, beträgt alsdann 8 <sup>fl.</sup> oder 14 <sup>fl.</sup>.

**2. Das Militär-Wochenblatt für das deutsche Bundesheer**

wird dagegen (durch das Fortfallen aller Personalmeldungen) um ½ Bogen reducirt und fortan wöchentlich einmal nur 1 Bogen stark ausgegeben werden. Der jährliche Abonnementspreis, bisher 7 <sup>fl.</sup> oder 12 <sup>fl.</sup>, beträgt alsdann 4 ⅔ <sup>fl.</sup> oder 8 <sup>fl.</sup>.

**3. Aus dem Verlage des Herrn C. W. Leske** gehen mit dem Jahre 1862 in den meinen über:

**a. Allgemeine Schulzeitung.**

Erscheinungsweise (wöchentlich 1 Bogen) und Preis (jährlich 3 <sup>fl.</sup> oder 5 <sup>fl.</sup>) bleiben unverändert.

**b. Der Bote des evangelischen Vereins der Gustav-Adolf-Stiftung.**

Derselbe wird fortan nicht mehr monatlich, sondern halbmonatlich ausgegeben werden und der Jahrgang (bisher 15 N<sup>g</sup>) 20 N<sup>g</sup> oder 1 fl. 10 kr. kosten. Freixemplare: 13/12, 28/25, 58/50, 120/100 etc.

Meine andern Blätter:

**Allgemeine Kirchenzeitung,  
Theologisches Literaturblatt,  
Sonntagsfeier,**

behalten Preis und Erscheinungsweise wie bisher.

*Für preussische Handlungen diene zur Notiz, dass ich bereits — und zwar jedenfalls mit Erfolg — Schritte gethan habe, dass meine sämtlichen Zeitschriften in Preussen fortan stempelfrei eingeführt werden dürfen.*

Ich bitte nunmehr um gef. umgehende Angabe Ihres Bedarfs pro 1862; auch stehen Probenummern der Kirchen-, Schul- und Militärzeitung, des Militär-Wochenblattes und des Boten des Gust. Ad.-Vereins zu Diensten.

Hochachtungsvoll

**Eduard Zernin.**

## Zur gefälligen Beachtung.

[11.] Hiermit erlaube ich mir, die verehrl. Sortimentshandlungen davon zu benachrichtigen, daß die

### Agenda für den praktischen Photographen.

I. Jahrgang. 1862

auch nach Neujahr nur gegen baar mit 33 ⅓ % oder in Rechnung 1861 mit 25 % geliefert werden kann. Ebenso liegt es in der Natur dieses Artikels, daß ich mir alle nicht abgesetzten Exemplare bis zur nächsten Ostermesse unbedingt zurückerbitten muß. Also ohne Ausnahme

keine Disponenden und keine Uebertragung a conto nuovo!

Otto Spamer in Leipzig.

## [12.] Neue Musikalien.

Novaliste No. 1

von

**B. Schott's Söhne.**

Mainz, 2. Januar 1862.

Ascher, J., Une Nuit à Varsovie. Mazurka de Salon. Op. 98. 54 kr.

— La Ronde des Elfes. Féerie. Op. 104. 1 fl. 12 kr.

— La Cloche du Couvent. Morceau caractéristique. Op. 106. 1 fl.

— Podolia. Mazurek. Op. 107. 45 kr.

Brassin, L., Grandes Études de Concert. Op. 12. 2. Livr. 2 fl. 24 kr. Einzeln No. 4

— 6. à 45 u. 54 kr.

Cramer, H., Potpourris. No. 141. Les Dragons de Villars (Das Glöckchen des Eremiten). 54 kr.

Herz, H., Le Départ. Fanfare militaire. Op. 199. 1 fl.

— Berceuse. Op. 201. 54 kr.

Hess, J. Ch., Grande Marche solennelle de l'Opéra Alceste de Gluck. Op. 70. 36 kr.

Hünter, F., Improvisation sur des mélodies de Faust de Gounod. Op. 215. 1 fl.

Neustedt, Ch., Alceste de Gluck. (Ah! malgré moi etc.) Air du 2. acte, transcr. et var. Op. 30. 45 kr.

Stift, E., Polka-Mazurka über das Volkslied „Den lieben langen Tag“. 27 kr.

Brisson, F., Trio de l'Opéra Guillaume Tell, p. Piano, Violon et Orgue-Melodium. Op. 67. 2 fl.

Paque, G., Le Lac. Mélodie de Niedermeyer, transcr. p. Vclle. av. Piano. 54 kr.

Concone, J., 1. petite Messe p. 2 voix av. Orgue. 1 fl. 30 kr.

Lachner, V., Frühlingsgruss an's Vaterland, f. 4 Männerst. mit Harmoniebegl. Partitur 1 fl. 48 kr.; Orchesterstimmen 3 fl. 12 kr.

Lyre française. No. 880—888. à 18 u. 27 kr.

## [13.] Bestellungen pro 1862

auf das von uns debitirte

Wochenblatt

der

**Johanniter-Ordens-Balley Brandenburg.**

Redaction: A. von Winterfeld und A. E. Brachvogel,

erwarten möglichst vor Schluß des Jahres, um im Stande zu sein, alle Nummern liefern zu können. Gleichzeitig bemerken, daß geeignete Werke besprochen und Belege nach Aufnahme geliefert werden, wie auch, daß Recensions-Exemplare durch unsere Vermittelung an die Redaction eingesandt werden können.

Berlin, den 24. December 1861.

**B. Behr's Buchh.**  
(E. Bock.)